

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Mai 2022

Bewertung

Im Mai 2022 waren 482.453 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das ist erneut ein kräftiger Zuwachs von 7 % gegenüber Mai 2021, bei den betrieblichen Ausbildungsstellen beträgt der Zuwachs 6,9 %. Damit hat die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen seit Jahresbeginn 2022 jeden Monat zugenommen, nachdem in den zwei vorangegangenen Berichtsjahren jeweils Rückgänge zu verzeichnen waren. Im Vergleich zum Mai 2020, den Anfängen der Corona-Pandemie, ist dies ein Plus von 4 %. Im Gegensatz dazu setzt sich bei den Bewerbermeldungen der rückläufige Trend fort, wenn auch in verminderter Stärke. Die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber ist mit 358.349 um 2,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken. Der Bewerbermangel schlägt sich auch in der deutlich gestiegenen Zahl der noch unbesetzten Ausbildungsplätze nieder (+ 17,8 %). Pro Bewerberin bzw. pro Bewerber stehen rechnerisch 1,35 gemeldete Stellen zur Verfügung. Damit ist die Situation für junge Menschen noch günstiger als im Vorjahresmonat (1:1,23). Im Mai ist der Ausbildungsmarkt noch stark in Bewegung. Deshalb erlauben die aktuellen Daten nur eine vorläufige Einschätzung der Entwicklung im weiteren Jahresverlauf.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	482.453	+ 7 %	West: + 6,8 % Ost: + 8,3 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	478.726	+ 6,9 %	West: + 6,6 % Ost: + 8,4 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	358.349	- 2,3 %	West: - 2,8 % Ost: + 0,1 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	275.477	+ 17,8 %	West: + 18,1 % Ost: + 16,2 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	167.265	- 5,3 %	West: - 5,7 % Ost: - 3,6 %
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	108.212	--	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --

Ausbildungsmarktzahlen im Mai 2022